

medical airport service GmbH ■ Hessenring 13a ■ 64546 Mörfelden-Walldorf

## PRESSEMELDUNG

01.09.2016  
04/2016

### Ein Nest für Kinder

#### **Terminal for Kids gGmbH (TfK) feiert 10-jähriges Jubiläum / Frankfurt-Sindlingen war Standort der ersten Fraport-Betriebskita „Kinder-Arche“**

Vor zehn Jahren, am 5. September 2006, eröffnete der frühere Arbeitsdirektor der Fraport AG Herbert Mai in Anwesenheit der ehemaligen Frankfurter Bürgermeisterin Jutta Ebeling die erste Betreuungseinrichtung „Kinder-Arche“ der Fraport-„Enkeltochter“ Terminal for Kids gGmbH (TfK). „Fraport hatte bereits im Jahr 2005 den Grundsatz der Chancengleichheit in einer Betriebsvereinbarung festgeschrieben, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern“, erinnert sich Michael Müller, Arbeitsdirektor und Vorstandsmitglied der Fraport AG, an die Anfänge. Die „Kinder-Arche“ startete damals mit zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Kinder im Alter von acht Wochen bis drei Jahren für die Beschäftigten der Fraport AG, der Deutschen Lufthansa, Sanofi Deutschland und Infraser Höchst und hatte montags bis freitags zwischen 7 und 18 Uhr geöffnet. Neben einer professionellen pädagogischen Betreuung konnten die Eltern für ihre Kinder eine Erziehung in den Sprachen Deutsch oder Englisch wählen. Täglich frisch aus Bio-Produkten zubereitete Mahlzeiten optimierten das attraktive Angebot.

Seit der Eröffnung der „Kinder-Arche“ im Jahr 2006 betreibt die TfK, ein Unternehmen der Fraport-Tochter medical airport service GmbH, als einer der großen privaten Träger von Betreuungseinrichtungen in Hessen heute elf betriebliche und öffentliche Kinderbetreuungseinrichtungen. 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine liebevolle, altersadäquate und kindgerechte Betreuung der 765 Kita- und Krippenkinder. „Wir garantieren in allen unseren Einrichtungen eine durchgehend hohe Betreuungsqualität“, betont Udo Sicker, Geschäftsführer der medical airport service GmbH.

Auf die im Jahr 2006 in Frankfurt-Sindlingen eröffnete „KinderArche“ (heute ein Neubau mit 118 Plätzen) folgten 2010 das „SpaceShip“ in Wiesbaden (118 Plätze), 2012 das „SquairShip“ am Flughafen Frankfurt (40 Plätze) und der „MärchenExpress“ in Karben (45 Plätze). Im Jahr 2013 kamen das „SailingShip“ in Schaaheim (125 Plätze) und der „SkyTrain“ in Bad Schwalbach (40 Plätze), 2014 der „FlyingCarpet“ in Wiesbaden (90 Plätze) und 2015 die „SternSchnuppe“ in Frankfurt-Sindlingen (40 Plätze) hinzu. Im Jubiläumsjahr 2016 wurden das „GhostShip“ in Bonn-Beuel (35 Plätze) und die beiden Kelsterbacher Einrichtungen „KinderTandem“ (74 Plätze) und „FlyingVilla“ (40 Plätze) in Betrieb genommen.

2015 wurden die denkmalgeschützten Räume der „Kinder-Arche“ zur modernen Betriebskita „SternSchnuppe“ umgebaut. Bärbel Völker, kaufmännische Leiterin der TfK, freut sich, dass sie gemeinsam mit der medical airport service GmbH diese Herausforderung angenommen hat. „Die Kinder zeigen einem jeden Tag aufs Neue, dass sich die Arbeit gelohnt hat.“ Im Gebäude auf dem 6.000 Quadratmeter großen Gelände des ehemaligen evangelischen Gemeindezentrums „Arche“ ist auch die Ad-hoc-Betreuung „Fluggi-Land“ der medical airport service GmbH untergebracht.

-1-



medical airport service GmbH  
Hessenring 13a  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Telefon 06105 34 13-0  
Telefax 06105 34 13 44-4  
info@medical-gmbh.de  
www.medical-gmbh.de

Geschäftsführung  
Dipl. Kfm. Udo Sicker (Sprecher)  
Prof. Dr. Bernd Siegemund  
HRB 84003  
Amtsgericht Darmstadt  
Ust.Id.Nr. DE192729791

Bankverbindung  
Deutsche Bank  
Frankfurt am Main  
BLZ 500 700 10  
Kto 2000 115 00

Investition in Kinderbetreuung ist eine gut angelegte Investition in die Zukunft. Laut einer Umfrage des Industrie- und Handelskammertags unterstützt bereits jedes zweite Unternehmen seine Beschäftigten bei der Kinderbetreuung, vor neun Jahren war es nur ein Viertel. „Als wir die erste Kinderbetreuung aufgebaut haben, mussten wir uns noch für die Kosten rechtfertigen“, erinnert sich Michael Müller, Arbeitsdirektor der Fraport AG, „heute müssen sich die Unternehmen rechtfertigen, die nicht in entsprechende Betreuungsangebote investieren.“ Studien belegen, dass sich familienfreundliche Maßnahmen auszahlen, da sie die Zufriedenheit der Belegschaft steigern sowie die Bindung ans Unternehmen stärken.

**Bildunterschriften:**

Foto 1 © Fraport AG: 10 Jahre Terminal for Kids: Am 5. September 2006 eröffneten der ehemalige Arbeitsdirektor der Fraport AG Herbert Mai und die frühere Frankfurter Bürgermeisterin Jutta Ebeling die erste Betreuungseinrichtung „Kinder-Arche“ in Frankfurt-Sindlingen.

Foto 2 © Fraport AG: Ein Nest für Kinder: Die „Kinder-Arche“ wurden 2015 zur modernen Betriebskita „SternSchnuppe“ umgebaut.

Foto 3 © Terminal for Kids gGmbH (TfK): Logo der TfK-„KinderArche“ in Frankfurt-Sindlingen

**Pressekontakt:**

**Petra Tursky-Hartmann**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**medical airport service GmbH**

Hessenring 13a

64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: +49 (0) 6105 3413-131

Telefax: +49 (0) 6105 3413-444

E-Mail: [p.tursky-hartmann@medical-gmbh.de](mailto:p.tursky-hartmann@medical-gmbh.de)

**medical  
airport service**  
*MenschArbeitSchutz*

Die medical airport service GmbH, eine Tochterfirma der Fraport AG und der B A D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH mit Sitz in Mörfelden-Walldorf, wurde 1998 gegründet. Als hoch qualifizierter Dienstleister bietet sie ihren Kunden eine umfassende Beratung und Betreuung auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie. Besonderen Wert legt die medical airport service GmbH darauf, nicht nur die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Mindestvorgaben bei der Betreuung zu erfüllen, sondern gemeinsam mit ihren Kunden ein wirkungsvolles präventives und ganzheitliches Konzept zur nachhaltigen Gesunderhaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entwickeln.  
Internet: <http://www.medical-airport-service.de>

**Terminal for Kids gGmbH**

Die Terminal for Kids gGmbH (TfK), eine Tochter der medical airport service GmbH, betreibt seit 2006 als freier Träger betriebliche und öffentliche Kinderbetreuungseinrichtungen und ist mittlerweile einer der großen privaten Träger von Betreuungseinrichtungen in Hessen. Alle elf Einrichtungen garantieren eine hohe Betreuungsqualität. Bilinguale Erziehung gehört ebenso zum Alltag wie täglich frisch aus Bio-Produkten zubereitete Mahlzeiten. Lange Öffnungszeiten machen das Angebot der TfK insbesondere für berufstätige Eltern interessant.

Internet: <http://www.terminal-for-kids.de/>

Youtube: 10 Jahre Terminal for Kids <https://www.youtube.com/watch?v=2InoBjJUzUM>